

Das Internet

und meine Feuerwehr



[Saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

Das Internet sicher nutzen!

Du bist Teil der Feuerwehr!

Als Feuerwehrmitglied bist du **Teil einer großen Gemeinschaft**, wo das „Wir“ über dem „Ich“ steht. Bedenke daher:

- **Du hast eine Vorbildfunktion**, auch auf deinen privaten Social Media Profilen.
- Was du öffentlich kommunizierst und verbreitest, **fällt auch auf deine Feuerwehr zurück**.
- **Parteipolitik, Alkohol, Drogen etc. haben bei der Feuerwehr nichts zu suchen!**

Überlege vor dem Teilen, Posten oder Kommentieren immer:

- **Ist es notwendig?** Alles was du veröffentlichst, hat einen Einfluss auf dein Online-Image und das Image der Feuerwehr.
- **Ist der Inhalt wahr?** Überprüfe und vergleiche die Quellen!
- **Ist es verletzend?** Was für die einen witzig ist, kann für die anderen sehr verletzend sein.

- **Ist es legal?** Bedenke, dass z. B. unwahre und hasserfüllte Kommentare strafbar sein können.
- **Ist es unhöflich?** Behandle andere auch im Internet so, wie du selbst behandelt werden möchtest.

Rein privat online?

- Erstelle ein **eigenes Profil**, aus dem keine Verbindung zur Feuerwehr hervorgeht.
- Trag auf deinen Fotos **keine Uniform** und **verlinke nicht auf die Feuerwehr**.
- Gib in deinen Profilinformatoren **keinen Hinweis auf deinen Arbeitgeber** bzw. dein Ehrenamt.

Die Feuerwehr im Internet

Für die Feuerwehr gibt es viele Gründe im Internet präsent zu sein, u. a.:

- **Eigenwerbung/Imagepflege:** Wie alle Organisationen möchte auch die Feuerwehr online auf sich aufmerksam machen, Erfolge feiern und somit z. B. um neue Mitglieder werben.
- **Information/Warnung:** Social Media-Postings verbreiten sich rasend schnell – wo also besser auf wichtige Informationen hinweisen?
- **Veranstaltungsankündigungen/Eventfotos:** z. B. zum Feuerwehrball oder einer Fahrzeugsegnung;
- **Präventionsarbeit:** z. B. Brandschutz-erziehung an Schulen (**Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr**);

Achte als Botschafter:in der Feuerwehr darauf:

- ... **keine Panik und Angst** zu verbreiten.
- ... **keine Gerüchte** zu streuen.
- ... **keine Personen** zu **beleidigen**.
- ... dich **nicht in Parteipolitik** zu **verstricken**.
- ... das **Urheberrecht** und das sog. „**Recht am eigenen Bild**“ zu **wahren**. Frag' am besten vor dem Posten bei allen Beteiligten um Erlaubnis!
- ... deine **Privatsphäre** zu **schützen** und **auch die der anderen** zu **respektieren**.
- ... das **gute Image der Feuerwehr** zu **wahren**.

Wie kommunizieren wir intern?

Als Feuerwehrmitglied bist du vermutlich Teil verschiedener **Online-Gruppen zum internen Austausch**.

- **Lösche Gruppen**, die dich überfordern oder die du nicht mehr nutzt.
 - Bedenke: **Alle Mitglieder können alle Nachrichten sehen!**
 - Verschicke **keine persönlichen oder problematischen Inhalte** – auch privat geteilte Inhalte können in falsche Hände geraten!
 - **Partyfotos oder peinliche Fotos** haben hier nichts zu suchen!
 - **Kläre Missverständnisse besser im persönlichen Gespräch.**
 - **Bleib freundlich:** Behandle andere wie du selbst behandelt werden möchtest.
- Beobachtest du, dass andere in der Gruppe **fertiggemacht oder gemobbt** werden, mach nicht mit, sondern **greif ein und hol Hilfe z. B. bei deinen Vorgesetzten oder bei Rat auf Draht (unter der Nummer 147)!**

Tipps

- Überlege: **Wozu dient die Gruppe? Wer ist Mitglied?**
- Wähle Admins bewusst aus bzw. **nimm deine eigene Admin-Rolle ernst!**
- **Beachte das Urheberrecht!** Veröffentliche nur eigene Inhalte oder solche, zu denen du die Rechte hast.
- **Überprüfe regelmäßig deine Privatsphäre-Einstellungen:**
www.saferinternet.at/leitfaden

Bedenke, das Internet vergisst nicht:
Einmal online, immer online!

Was tun im Fall einer Online-Krise?

Achtung: **Jedes Online-Posting** eines Feuerwehrmitgliedes **kann das Image aller Feuerwehren beeinflussen!** Behalte daher auch die Online-Kommunikation im Auge.

Was kann ich tun, wenn ich über ein ungeeignetes Posting eines anderen Feuerwehrmitglieds stolpere?

- Sind dir die Urheber:innen bekannt, sprich **sie direkt darauf an**.
- **Melde es an die zuständigen ÖA-Beauftragten** oder Kommandant:innen.
- Nutze die **Meldefunktion des sozialen Netzwerks**.
- **Hol dir Hilfe** bei deinen Vorgesetzten oder den Admins einer Gruppe.
- **Sei zurückhaltend mit öffentlichen Kommentaren** und vermeide so weitere Aufmerksamkeit!

Tipps

- **Sichere Beweise:** Erstelle Screenshots von unangenehmen Nachrichten, Bildern oder Chats.
- **Wirst du selbst dazu aufgefordert ein Posting zu entfernen, dann lösche es!**
- **Bedenke:** Du bist Teil eines Teams – **ein unpassendes Posting hat Einfluss auf die gesamte Feuerwehr!**
- **Hasspostings und Cyber-Mobbing (§107c StGB) sind strafbar!**

Weitere Tipps & Hilfe

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

www.saferinternet.at

[/saferinternetat](#)   

[/saferinternet.at](#) 

Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Online-Beratung oder Chat: www.rataufdraht.at


Stopline: Stößt du auf Beiträge mit national-sozialistischen Inhalten, kannst du diese anonym melden: www.stopline.at

Impressum/Herausgeber/Kontakt:
Saferinternet.at/ÖIAT
Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien
www.saferinternet.at



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz
CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung (www.saferinternet.at) –
Nicht kommerziell

Internet Ombudsstelle: hilft dir kostenlos bei der Entfernung von unerwünschten Fotos oder Fake-Accounts im Internet: www.ombudsstelle.at

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband:
www.bundesfeuerwehrverband.at
[/feuerwehr](#) 

Flyer gefördert durch:




 **Bundesministerium
Inneres**

Weitere Partner:

 **Bundeskanzleramt**

 **Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung**

 **Bundesministerium
Finanzen**



 HUAWEI



Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres (ko)finanziert..